

EDA-Medaille 2002 für Prof. Dr.-Ing. Mucha

Für seine herausragenden Leistungen zur Entwicklung von EDA in Deutschland hat **Prof. Dr.-Ing. Joachim Mucha** im Rahmen des Mikroelektronik-Workshop „Entwurfplattformen komplexer angewandter Systeme und Schaltungen“ die EDA-Medaille 2002 verliehen bekommen. Den Preis erhielt Mucha in der Bonner Beethovenhalle aus den Händen des Vorstandsvorsitzenden des eda-centrum e.V. Prof. Dr.-Ing. Erich Barke. Mucha, der viele Jahre an der RWTH Aachen und der Universität Hannover tätig gewesen ist, hat bereits zu Beginn der 70er Jahre die große Bedeutung des Tests für die Entwicklung und Produktion hoch komplexer integrierter Schaltungen und Systeme in der Mikroelektronik erkannt. Sein 1980 mit Kollegen ge-



***Prof. Dr.-Ing.
Joachim Mucha***

meinsam entwickeltes BILBO-Testkonzept bildet heute die Grundlage für nahezu alles Selbsttests in integrierten Schaltungen.